

Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See Gebäudesanierung - Die neuen Förderungen 2022

Mit dem Jahreswechsel wurden wieder einige Förderrichtlinien für die Gebäudesanierung angepasst.

Die Schwerpunkte bleiben weitestgehend unverändert. Sie liegen unter anderem in der Errichtung bzw. dem Erwerb von Wohnraum, der Sanierung von bestehenden Gebäuden einschließlich der Umstellung von Heizungsanlagen und Errichtung von Photovoltaikanlagen. Auch die barrierefreie und altersgerechte Adaptierung von Objekten wird entsprechend unterstützt. Einen Überblick zu Förderungen finden Sie u.a. auf der Webseite www.kem-millstaettersee.at unter dem Menüpunkt Förderungen. In dieser Ausgabe gibt es einen kurzen Förderüberblick für die Heizungsumstellung.

Heizungsumstellung – Raus aus Öl und Gas

Einen Schwerpunkt bildet nach wie vor die Förderung der Heizungsumstellung von fossilen Brennstoffen auf ein umweltfreundliches Heizsystem. In Kombination mit Bundes-, Landes- und Gemeindeförderung sind hier bis zu 15.000 € an Förderung möglich. Für Haushalte mit geringem Einkommen besteht sogar die Möglichkeit einer vollständigen Kostenübernahme.

Heizungsumstellung Förderungen 2022 für Ein- und Zweifamilienhäuser

Gefördert wird der Ersatz eines bestehenden fossilen Heizsystems (Kohle, Öl, Gas, strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein umweltfreundliches Heizsystem (Fernwärme, Holzzentralheizung, Wärmepumpe bis 40° Vorlauftemperatur). Die Förderungen sind kombinierbar.

Bundesförderungen - Raus aus Öl und Gas 2021/2022

Maßnahme	Max. Fördersatz	Max. Fördersumme
Ersatz eines fossilen Heizsystems (Kohle, Öl, Gas, Strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) auf ein klimafreundliches Heizsystem**	50 %	€ 7.500*
Sauberer Heizen für alle – Soziale Abfederung für Haushalte mit geringem Einkommen	Bis zu 100 %	technologie-spezifische Kostenobergrenze

* Bonus in erdgasversorgten Ortskernen (€ 2.000)

Landesförderungen - Wohnhaussanierung 2022

Maßnahme	Max. Fördersatz	Max. Fördersumme
Ersatz eines fossilen Heizsystems auf ein klimafreundliches Heizsystem**	35 %	€ 6.000
Ersatz eines nicht fossilen Heizsystems auf ein klimafreundliches Heizsystem**	35 %	€ 3.000

Gemeindeförderungen - Ölheizungsfrei, Energieeffizienz

Maßnahme	Max. Fördersatz	Max. Fördersumme
Ersatz von Ölheizungen bzw. Flüssiggasanlagen auf ein klimafreundliches Heizsystem**		€ 1.500
Alternativ bei bereits erfolgter Umstellung Förderung für Entfernung bestehender Tanks		€ 500
Ersatz eines nicht fossilen Heizsystems auf ein klimafreundliches Heizsystem		€ 400 (nur Spittal) € 360 (nur Lendorf)

** bei Anschlussmöglichkeit an Fernwärme wird nur diese gefördert

Für weitere Informationen detaillierte Richtlinien und den kostenlosen Vor-Ort-EnergieCheck des Landes Kärnten nutzen: <http://neteb-kärnten.at/>

Eine Information der Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See

Baldramsdorf - Lendorf - Millstatt am See - Seeboden am M.S. - Spittal/Drau